

Ausbilder-Up²date

- alles im grünen Bereich!

Mai 2015

Berufsbildung Hauswirtschaft

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

32 neue Führungskräfte in der Hauswirtschaft

Am 25.04.2015 wurden 31 neue Meisterinnen und ein Meister der Hauswirtschaft in Hagen geehrt. Zum 4. Mal wurde die Überreichung der Meisterbriefe von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als zuständiger Stelle für die Berufsbildung und der Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft in Nordrhein-Westfalen e.V. organisiert und vom Fachbereich Hauswirtschaft des Käthe-Kollwitz-Berufskollegs wieder einmal toll gestaltet.

Das festliche Rahmenprogramm wurde durch die Grußworte von Herrn Johannes Fizen, Präsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, eingeleitet. Frau Ute Krützmann, 1. Vorsitzende des Berufsverbands Hauswirtschaft e.V., fesselte das anwesende Publikum mit Ihrem inspirierenden Vortrag über „Leaderchip mit Charme“. Sie forderte die neuen Meister/innen auf, für ihren Berufsstand einzustehen und die Hauswirtschaft in den Fokus der Öffentlichkeit zu transportieren. Durch professionelles Arbeiten an und mit dem Kunden kann es gelingen, die Kundenwünsche zu erfüllen und umzusetzen. Sie empfahl, sich einem Berufsverband anzuschließen und sich beruflich immer auf aktuellstem Stand zu halten.

Herr Präsident Johannes Fizen handigte die Meisterbriefe an die stolzen Absolventinnen und Herrn David Brick als einzigem Absolventen aus. Besonders ausgezeichnet und beglückwünscht durch Frau Susanne Saerbeck, Referentin für Berufsbildung Hauswirtschaft in NRW, wurden die drei besten Meisterinnen dieses Jahrgangs: Frau Ruth Ebus, Frau Carolin Arhelger und Frau Nicole Samel. Als Präsent erhielten sie von Frau Ute Krützmann jeweils eine Jahresmitgliedschaft des Berufsverbandes.



Von links: Carolin Arhelger, Ruth Ebus, Nicole Samel und Ute Krützmann

Bei allen Festrednern herrschte Einigkeit über die Zukunft der Hauswirtschaft: Hauswirtschaftler/innen arbeiten schon lange nicht mehr im Verborgenen und sind in verschiedensten Einrichtungen wie Schulen, Kitas oder Pflegeeinrichtungen anzutreffen. Die neuen Meister/innen können die Zukunft der Hauswirtschaft aktiv mitgestalten, indem sie selbst hauswirtschaftlichen Berufsnachwuchs ausbilden.

Im Rahmen der Feierstunde wurden auch Ina Böker und Julia Klöpfer für ihre besonderen Leistungen beim 26. Bundesleistungswettbewerb für Auszubildende in der Hauswirtschaft in Stade geehrt. Ina Böker erreichte in Niedersachsen den ersten Platz und ging damit als beste Hauswirtschaftlerin Deutschlands aus dem Wettbewerb hervor.

Bin gut angekommen :) - Die wichtigsten sozialen Spielregeln für Azubis

Auf 228 Seiten zeigen die Autorinnen Ingrid Ute Ehlers und Regina Schäfer detailgetreu, in welche Fettnäpfchen man als Azubi treten und wie man dies erfolgreich vermeiden kann.

Sozialkompetenzen sind ein wichtiger Bestandteil des beruflichen Alltags und in einem Dienstleistungsberuf wie der Hauswirtschaft unabdingbar. Gespräche, Beratungen und Small-Talk mit Kollegen, Bewohnern oder Kunden liegen an der Tagesordnung und müssen schon im 1. Lehrjahr erprobt werden.

Dieses Buch gibt hilfreiche Tipps, wie man sich im Umgang mit seinen Mitmenschen verhalten soll. Es ist locker, witzig und leicht verständlich geschrieben und bietet die Möglichkeit, sich selbst zu testen. Obwohl es sich an Azubis richtet, können auch Erwachsene vieles daraus mitnehmen.

Erschienen 2014 im BW Verlag und unter der ISBN-Nr.: 978-3-8214-7687-2 für 17,80€ erhältlich.



Herausgeber:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Nevinghoff 40, 48147 Münster
www.landwirtschaftskammer.de

Redaktion: Christine Pahlmeyer, Berufsbildung LWK

Copyright 2015 © Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Mail: ausbilderinfo@lwk.nrw.de